

Erfolgreich starten mit Klimaschutz & - anpassung

Erste Schritte in der eigenen Verwaltung

Lars Brodrecht

Fachstelle der Klima-Kommunen

Akteure - Bundesweit



Bundesministerium
für Umwelt, Naturschutz
und Reaktorsicherheit



NATIONALE
KLIMASCHUTZ
INITIATIVE



Förderprogramme



Zukunft
Umwelt
Gesellschaft

LEA LandesEnergieAgentur Hessen GmbH



Agentur für
kommunalen
Klimaschutz



Deutsches Institut
für Urbanistik

Die ersten
100 Tage

HIER
KLICKEN



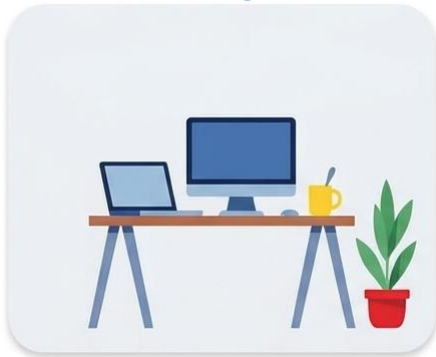
als Klimaschutz-
manager*in

2., vollkommen
überarbeitete
Auflage

Tipps für einen gelungenen Einstieg

Ankommen

**Arbeitsplatz &
Zuständigkeiten**



**Bestehende
Konzepte & Daten**



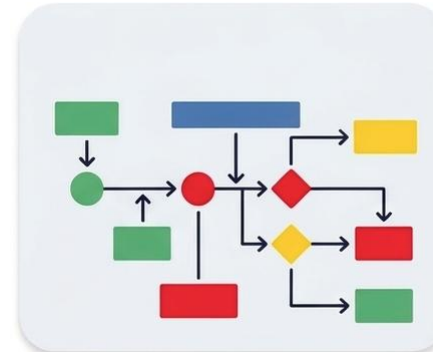
Kennenlernen



Bisherige Politik



**Überblick über
laufende Projekte**



Vorstellen



Netzwerken

Verbündete suchen – Intern



Netzwerken

Verbündete suchen – **Extern**



Öffentlichkeitsarbeit

Akzeptanz in der Bevölkerung schaffen



Informations-
veranstaltungen

Beratungsangebote

Aktionen

Bildungsangebote

Webseite

Social Media

Erste Schritte

Kommunale Strukturen & Kommunikation

Struktur

- **Politische Ebene** (Gemeindevertretung, Ausschüsse) → trifft Entscheidungen
- **Verwaltungsebene** (Bürgermeister, Fachämter) → setzt um

Präsentationen

- Kurz, prägnant und verständlich – Zielgruppe sind oft Fachfremde
- Fokus auf Daten, CO₂-Wirkung und konkreten Einsparungen

Schriftliche Beiträge

- Vorlagen für Förderanträge und Grundsatzbeschlüsse
- Regelmäßige Sachstandsberichte halten Fortschritte sichtbar und das Thema präsent

Erste Schritte

Politische Zyklen & Finanzierung

Entscheidungsprozesse

- Sitzungskalender von Gemeinde-/Stadtrat und Fachausschüssen berücksichtigen
- Vorlaufzeiten und Einreichfristen für Beschlussvorlagen kennen und einhalten
- Legislaturperioden beachten

Finanzierung

- Haushaltsplanung frühzeitig einbinden – Prozess startet meist im Sommer
- Bei Doppelhaushalten (2 Kalenderjahre) besonders früh anmelden
- Klimaschutz als Kosteneinsparung kommunizieren → Kämmerei überzeugen
- Alternative Finanzierungsquellen nutzen: Klimafonds, Crowdfunding, Sponsoring, Fördermittel (z. B. Kommunalrichtlinie BMWK)

Klimaschutzkonzept/ Aktionsplan

Relevanz

✓ Zentrales strategisches Instrument

🎯 Definiert Ziele und Maßnahmen

🤝 Grundlage für Fördermittel

⚖️ Schafft Verbindlichkeit



Grafik KI-generiert mit Google Gemini



Grafik KI-generiert mit Google Gemini

Zum Schluss

Geduld & realistische Erwartungen haben



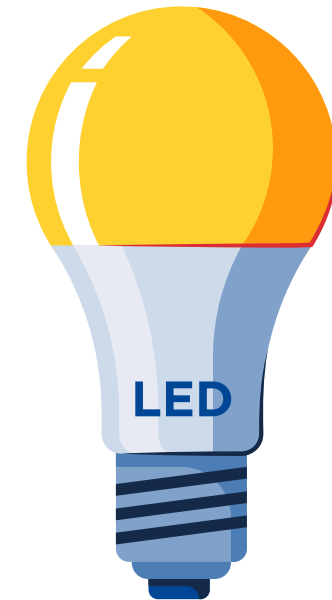
Verwaltungsprozesse dauern – Anträge, Genehmigungen & politische Abstimmungen brauchen Zeit







Erfolge sichtbar machen – Kleine Fortschritte kommunizieren, um Akzeptanz zu fördern



Langfristige Strategien entwickeln – Klimaschutz/-anpassung ist ein Prozess, kein kurzfristiges Projekt



Akteure

| | |
|---|---|
|  | <p><u>Hessen aktiv: Die Klima-Kommunen - Lernen und Handeln für unsere Zukunft</u></p> |
|  | <p><u>Start / LEA - LandesEnergieAgentur</u></p> |
|  | <p><u>Startseite Bundesministerium für Umwelt, Klimaschutz, Naturschutz und nukleare Sicherheit</u></p> |
|  | <p><u>Das Angebot der Agentur für kommunalen Klimaschutz Bundesministerium für Umwelt, Klimaschutz, Naturschutz und nukleare Sicherheit</u></p> |

Dokumente

- [Informationsmaterial und Handlungshilfen - Klima Kommunen Hessen](#)
- [Praxisleitfaden kommunaler Klimaschutz](#)
- [Die ersten 100 Tage als Klimaschutzmanager*in](#)
- [Einstieg in die Kommunal Verwaltung](#)

Bildnachweise

- Einige Fotos in dieser Präsentation sind KI-generiert mit ChatGPT.